Über das Vorkommen des Oligochaeten (Potamodrilus) Stephensoniella rivularis (LASTOCHKIN) in Deutschland

Von Erich SCHULZ, Kiel.

1935 wurde in der Oka, einem Nebenfluß der Wolga, ein merkwürdiger Oligochaet mit rascher Wimperbewegung und stielförmigem Haftorgan am Hinterende gefunden: *Potamodrilus rivularis* LASTOCHKIN = *Stephensoniella rivularis*. Meines Wissens ist die von K. NEISWESTNOWA-SHADINA 1935 im Arch. f. Hydrobiologie publizierte Fundstelle die einzige bisher bekannte. Als im September 1937 Professor REMANE und ich auf der Kurischen Nehrung bei Pillkoppen den Brandungsstrand untersuchten, kam es uns eines Tages in den Sinn, unsere Neugier auch mal auf das sandige Ufer des Kurischen Haffes zu richten. Wir waren nicht wenig erstaunt, im Sand der Spülzone selbst wie im gutdurchfeuchteten Sand bis zu 1 m landeinwärts in größerer Anzahl einen Oligochaeten zu finden, der mit Hilfe von feiner Bewimperung sehr behende sich fortbewegte. Der Verdacht, daß es sich um Potamodrilus handele, wurde nach unserer Rückkehr bestätigt, es war tatsächlich P. rivularis, den wir zum ersten Male in Deutschland beobachtet hatten. Infolge der Kriegsjahre unterblieb die Bearbeitung und Bekanntgabe des ostpreußischen Fundes. Sehr überrascht aber war ich, als ich mehr als zehn Jahre später, im Juli 1950, im Material, das ich anläßlich einer Exkursion nach Lauenburg/Elbe zu einer kurzen Orientierung mitgebracht hatte, unseren alten Bekannten vom Kurischen Haff wiederfand. Weitere Funde vom Spätsommer 1950 und Juni 1951 bestätigten die Anwesenheit von Potamodrilus im sandigen Elbufer; ob es sich um dieselbe Art handelt, bleibt noch an geschlechtsreifen Tieren zu klären. Als Begleitfauna wurde im Lauenburger Material, das wohlgemerkt nicht im eigentlichen Flußbett, sondern im wasserdurchtränkten Ufersand gewonnen wurde, bislang notiert: *Aeolosoma hemprichi, Rhyacodrilus falciformis, Enchytraeus argenteus, Fridericia bulbosa, Chaetogaster* (Oligochaeta); *Adineta* (Rotatoria); Nematoda; *Stenostomum* (Turbellaria), tote Aeolosoma fressend; *Macrobiotus intermedius*-Gruppe (Tardigrada); *Parastenocaris fontinalis* und *Nitocra psammophila* (Copepoda).

Ich bin der festen Überzeugung, daß die Begegnung mit Potamodrilus nicht auf die sandigen Elbufer bei Lauenburg beschränkt ist, sondern es der eingehenderen Untersuchung weiterer geeigneter Gewässer bedarf.

Ein weiterer Fund des Polypen Acaulis primarius STIMPSON in der westlichen Ostsee

Von Erich SCHULZ, Kiel.

Im Jahre 1939 hatte K. KRÜGER mitgeteilt, daß er ein Exemplar von dem schönen Polypen *Acaulis primarius* STIMPSON im September 1936 im Millionenviertel, d. i. sdl. Langeland und wnw. Fehmarn, in 22—23 m Tiefe gedredgt hätte, nachdem WILL (1913) ihn zum ersten Male in 6 Exemplaren östl. Warnemünde für die Ostsee festgestellt hatte.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Faunistisch-Ökologische Mitteilungen

Jahr/Year: 1952

Band/Volume: 1_1

Autor(en)/Author(s): Schulz Erich

Artikel/Article: Über das Vorkommen des Oligochaeten (Potamodrilus) Stephensoniella rivularis (LASTOCHKIN) in Deutschland 9